

40.
Die Liebende schreibt.

Goethe.

85

Mässig, zart.

Op. 165. N^o 1.

354.

Ein Blick von dei - nen

Au - gen in die mei - nen, ein Kuss von dei - nem

Mund auf meinem Mun - de - wer da - von hat, wie ich, ge.

wis - se Kun - de, mag dem was anders wohl er - freulich scheinen?

Entfernt von dir, ent - frem - det von den Mei - nen,

sf *pp* *cresc.* *dimin.* *ritard.* *a tempo*

nimm das Lis - peln die - ses Lie - be - we - hens: mein

pp

ein - zig Glück auf Er - den ist dein Wil - le, mein

pp

ein - zig Glück auf Er - den ist dein Wil - le, dein

freund - licher zu mir; gieb mir ein - Zei - chen, gieb

mir ein Zei - - - chen!

füh'ich stets die Ge-dan-ken in die Run-de,

und im-mer tref-fen sie auf je-ne Stun-de, die ein-zig-ge; da

cresc.

Etwas bewegter.

fang'ich an zu wei-nen. Die Thrä-ne trock-net

wie-der un-ver-se-hens: er liebt ja, denk' ich, her in die-se

pp

Stil-le, und solltest du nicht in die Fer-ne rei-chen? Ver-